

## Pressemitteilung

### Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

#### **Rücktritt von Finanzverwalter Josef Zimmermann**

Mit Bedauern hat der Gemeinderat vom altersbedingten Rücktritt von Finanzverwalter Josef Zimmermann Kenntnis genommen. Josef Zimmermann geht auf den 31. März 2008 in Pension.

Josef Zimmermann, der im nächsten Jahr 64 Jahre alt wird, ist am 01. Juni 1967 als Zivilstandsbeamter und Gemeindeschreiber-Stellvertreter in die Dienste der Gemeinde Sarnen getreten. Im Jahre 1968 wählte ihn die Dorfschaftsgemeinde zum Dorfschaftsschreiber. Die beiden Funktionen Dorfschaftsschreiber und Zivilstandsbeamter führte Josef Zimmermann bis zur Auflösung der Dorfschaftsgemeinde im Jahre 2003 mit viel Engagement und Freude aus. Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat Josef Zimmermann im Zuge des Gemeindezusammenschlusses auf den 1. Mai 2003 zum Finanzverwalter gewählt.

Der Einwohnergemeinderat, die Verwaltung und die ganze Gemeinde durften während dieser langen Zeit auf die äusserst zuverlässigen Dienste von Josef Zimmermann zählen.

Der Gemeinderat hat Verständnis für den vorzeitigen Rücktritt und dankt Josef Zimmermann ganz herzlich für seine geleistete Arbeit als Finanzverwalter sowie für seine vielen weiteren Tätigkeiten und Funktionen und wünschen ihm einen erfüllten, interessanten und dennoch geruhsamen dritten Lebensabschnitt.

#### **Anschaffung Lieferwagen im Werkhof**

Der bei der Gemeinde seit 1994 im Ortsteil Schwendi und ab 2004 in der ganzen Gemeinde im Einsatz stehende Lieferwagen „VW T4“ (Fahrzeug des Vorarbeiters) muss ersetzt werden. Der Einwohnergemeinderat hat beschlossen, einen Lieferwagen „MAZDA BT-50“ bei der Garage Frunz AG, Kägiswil anzuschaffen.

### **Wasserversorgung: Erhöhung der Benützungsgebühren**

Der Gemeinderat überprüft alljährlich die Gebühr für den Wasserbezug unter dem Grundsatz der Kostendeckung. Die Konsumtaxe beträgt für den Wasserbezug momentan 70 Rappen exkl. MWST. für einen Kubikmeter Trinkwasser, d.h. für 1'000 Liter. Der Zustand einiger Wasserversorgungsanlagen ist teilweise schlecht bis sehr schlecht und entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen. Neben wichtigen Investitionen stehen in nächster Zeit dringende Sanierungen bestehender Anlagen an. Investitionen müssen in den nächsten Jahren trotz einer Erhöhung der Einnahmen auf ein absolutes Minimum beschränkt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Konsumtaxe für die Wasserabgabe um 20 Rappen von 70 Rappen auf 90 Rappen für einen Kubikmeter (1'000 Liter) Trinkwasser, exkl. MWST, zu erhöhen. Die Bereitstellungsgebühr wird der Teuerung angepasst und um 4.4 % erhöht. Die Bereitstellungsgebühr für Sprinkleranlagen wird auf die Hälfte eines normalen Anschlusses angehoben. Der neue Tarif wird genehmigt und dem fakultativen Referendum unterstellt. Er tritt, falls das Referendum nicht ergriffen wird, auf den 1. Januar 2008 in Kraft.

### **Unterstützung Sarnner Vereine und Organisationen bei nicht kommerziellen Anlässen**

Bei der Erteilung der Bewilligungen von Anlässen und Veranstaltungen werden die Gebühren für die Gelegenheitswirtschaften in Rechnung gestellt.

Oftmals wünschen die Veranstalter und Organisatoren, dass die Gebühren für die Gelegenheitswirtschaft und für die Entsorgung des Kehrichts im Sinne einer Unterstützung des Anlasses, respektive der Veranstaltung erlassen werden.

Die Bewilligungsgebühren für Gelegenheitswirtschaften und die Aufwändungen des Personals des Werkhofs sowie die Kosten für die Entsorgung des Kehrichts werden inskünftig jedem Veranstalter in Rechnung gestellt. Nicht kommerzielle Anlässe und Veranstaltungen die durch Vereine oder Organisationen aus der Gemeinde Sarnen durchgeführt werden, können auf schriftliches Gesuch des Veranstalters, durch einen Gemeindebeitrag unterstützt werden.

### **Regionalpolitik und EG zum Bundesgesetz über die Landwirtschaft und bäuerliches Boden- und Pachtrecht**

Der Einwohnergemeinderat hat zur neuen Regionalpolitik: kantonales Umsetzungsprogramm zur Förderpolitik 2008 – 2011 und zum Nachtrag Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Landwirtschaft sowie zum bäuerlichen Boden- und Pachtrecht gegenüber dem Kant. Volkswirtschaftsdepartement Stellung genommen.

Sarnen, 11. September 2007

Gemeindekanzlei Sarnen  
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter  
Tel. 041 / 666 35 81  
E-Mail: [max.roetheli@sarnen.ow.ch](mailto:max.roetheli@sarnen.ow.ch)